

Guten Morgen

Bad Oeynhausen

Kinder, wie die Zeit vergeht! Gerade 14 Tage ist es her, da herrschte überall reges Treiben, alle waren im Stress und viele kauften ein, als sei am nächsten Tag nichts mehr zu haben. Und nun, in der ersten Woche des neuen Jahres? Es herrscht Ruhe im Land. Im Supermarkt sind nur wenige Kassen besetzt und die Kassiererinnen haben noch Muße für einen netten Plausch mit den Kunden. Haben die Leute zu Weihnachten zu viel ausgegeben oder warten sie auf die Strom- und Gas-Nachzahlungsrechnung? Egal. Der Colon genießt diese Tage, denn die mit viel Hektik kommen schon noch früh genug wieder, weiß
der Colon

Ärzte wollen demonstrieren

■ **Bad Oeynhausen** (fro). Am Mittwoch, 18. Januar, bleiben die Arztpraxen in Bad Oeynhausen geschlossen, die notärztliche Versorgung ist aber gewährleistet. Das kündigte gestern Dr. Rüdiger Witschel, Vorsitzender des Ärztevereins, an. Die Mediziner wollen nach Berlin fahren, um an einer bundesweiten Protestaktion teilzunehmen. Am „Tag der Ärzte“ soll unter anderem für die Gehaltsforderungen der Klinikärzte, aber auch gegen die Deckelung von Verordnungen und Gebührenkürzungen bei niedergelassenen Ärzten demonstriert werden.

Anzeige

SCHÖNE KAMINÖFEN!

www.zobel.de ☎ 0 52 23 / 4 26 60

10378401_000306

Gute Vorsätze

■ **Bad Oeynhausen** (fro). Dr. Jacoby gibt Tipps für alle, die sich vorgenommen haben, abzunehmen.
➤ *Lokalseite 2*

222 Ja-Worte im vergangenen Jahr

■ **Bad Oeynhausen** (sch). 222 Paare haben sich im vergangenen Jahr in Bad Oeynhausen das Ja-Wort gegeben. Das waren 37 Eheschließungen weniger als im Vorjahr. Die meisten Hochzeiten wurden im Juli gefeiert (27), die Ja-Wort-arme Zeit ist der Januar mit nur neun Hochzeiten. Keine einzige Lebenspartnerschaft, die so genannte Homo-Ehe, wurde im vergangenen Jahr geschlossen.

Am 13. März wird geschmaust

Business-Club bereitet sich auf 250 Gäste vor

VON HEIDI FROREICH

■ **Bad Oeynhausen.** Der Business-Club hält sein im letzten Jahr gegebenes Versprechen und lädt erneut zum Süteschmaus ein: Am Montag, 13. März, wird gegessen, getrunken und vor allem geklönt.

„Wir bereiten uns auf 250 Gäste vor“, kündigte gestern Club-Sprecher Frank Michna an. In den nächsten 14 Tagen werde der Vorstand beginnen, die konkreten Aufgaben für die Veranstaltung zu verteilen. Kochen und Bedienen wollen, so Michna, „wieder die Mitglieder übernehmen“. Nicht nur, um die eigene praktische Tatkraft unter Beweis zu stellen. Der Reinerlös des Abends soll möglichst hoch ausfallen, damit „wir für die Stadt und ihre Bürger eine große Aufgabe erledigen können“.

Im letzten Jahr war mit den Einnahmen die Beseitigung von

Graffiti finanziert worden.

Erneut hofft der Vorstand auf die Unterstützung durch externe Partner. Einer hat gestern schon seine Bereitschaft bekundet: „Wir stellen die Wandelhalle wieder zur Verfügung“, kündigte Staatsbad-Werkleiter Dirk Henschel an. Baulärm wird die Gäste nicht stören; die geplanten Umbaumaßnahmen werden erst in der zweiten Jahreshälfte beginnen.

Unklar ist derzeit noch, was am 13. März verschmaust wird. Im letzten Jahr wurde Grünköhl serviert. „Spricht viel dafür, dass es den wieder gibt“, sagt Frank Michna. Neben den praktischen Gesichtspunkten („Das Gemüse lässt sich auch in großen Mengen gut verarbeiten und warmhalten“) zählt für ihn vor allen Dingen der Geschmackstest: „Unsere Gäste waren rundum zufrieden.“

Und das Rezept aus dem Vorjahr ist noch vorhanden.



Wahrhaftig: Silke Hersemann legt die Karten oder zeigt am Horoskop erst die Schwächen und dann die Stärken auf; „Das Positive zum Schluss.“ Von 11 bis 19 Uhr ist die Wahrsagerin heute im Werre-Park. Mit Wartezeiten muss gerechnet werden.

FOTOS: PETER STEINERT

Diese Augen lügen nicht

Wahrsagerin Silke Hersemann im Werre-Park / Kunden nehmen mehrstündige Wartezeiten in Kauf

VON PETER STEINERT

■ **Bad Oeynhausen.** Wann? Was? Wie? Wer? Wo? Fragen über Fragen. Um 10 Uhr stand der erste Besucher vor dem Infostand mit dem roten Punkt und wollte von Martina Dolewski wissen, wann die Wahrsagerin ihre Sprechstunden beginnt. „Der war völlig aufgelöst und erzählte, dass er im vergangenen Jahr nur Pech gehabt habe. Und nun wollte er erfahren, ob ihm noch mehr Ungemach ins Haus steht“, erklärt die 45-Jährige, die für Gewöhnlich im Werre-Park die Antworten kennt. In diesem Tagen könnte ihr Silke Hersemann Konkurrenz machen. Denn die ist Wahrsagerin.



Gespannt: Nur zu einem Kurzbesuch kamen Johannes Lettau und Tochter Franziska (3) zu Silke Hersemann in den Werre-Park. Mehr Wahrheiten verspricht sich der Herforder von einem weiteren Termin.

ten müssen“, sagt sie um eins.

Diese lange Wartezeit bleibt dem nervösen Pechvogel erspart, der morgens bei Martina Dolewski vorstellig geworden war. Ihm folgt Nicola Sieker. Die ziert sich ein wenig: „Ich habe erst meine Tochter und deren Freundin vorgeschickt.“ Man weiß ja nie . . . Das Thema soll der Beruf sein. Marina Sieker hört, dass sie später etwas mit Kindern macht oder in die Pflege geht. Bei Freundin Madeline Schaar bleibt die Wahrsagung auf den ersten Blick ungenau. „Etwas mit Wasser“, hört die Schülerin. Was Nicola Sieker überzeugt. Im Gegensatz zu Silke Hersemann wusste sie, dass Madeline den konkreten Berufswunsch hat, Meeresbiologin zu werden.

In die Zukunft möchte die Bad Oeynhausenerin dennoch nicht schauen. „Ich traue dem Braten nicht.“ Alternativ soll die Wahrsagerin etwas aus ihrem

Anzeige



Zinsleiter-Anleihe I Zwölf Stufen zum Zinserfolg!

100% Kapitalgarantie
4,50% p.a. garantierter Festzins in den ersten beiden Halbjahren
Chance auf hohe Zinserträge durch ansteigende Risikopuffer
Halbjährliche Zinszahlung

Die kapitalgarantierte Zinsleiter-Anleihe I der WestLB bietet für die ersten beiden Halbjahre eine feste Verzinsung von 4,50% p.a. Für die folgenden Halbjahre ist die Verzinsung abhängig von der Entwicklung der kurzfristigen Geldmarktsätze im Euro-Raum. Die Zinsleiter-Anleihe I – eine neue Idee Ihrer StadtSparkasse. **Wenn's um Geld geht – StadtSparkasse.**

Rosenblüten für die Hochzeitsnacht

Am kommenden Wochenende lädt das Kaiserpalais zum ersten Mal zu Hochzeitstagen ein

VON STEFAN SCHELP

■ **Bad Oeynhausen.** Eine Flasche Prosecco zur Begrüßung. Konfetti im Flur. Ein Wannenbad mit extra viel Schaum. Und Rosenblätter auf dem Bett. Nach allen Regeln der Hotel-Kunst werden Frisch-Vermählte im Hotel Mercure am Kurpark verwöhnt. Auf Wunsch verwandeln Direktorin Anja Engelsmeier und ihr Team eine ganz normale Hotel-Suite in eine exklusive Hochzeitssuite.

Noch einen Vorteil hat diese Nacht im Hotel. Brautführer, traditionell darauferpicht, Schabernack mit dem Brautpaar zu treiben, bleiben verbindlich draußen.

Wer den stimmungsvollen Rahmen für die Hochzeitsnacht schon mal begutachten möchte, sollte sich den Samstag, 14. Januar, 14 bis 21 Uhr und Sonntag, 15. Januar, 12 bis 19 Uhr, vormerken. 20 Aussteller – und darunter das Mercure-Hotel – beteiligen sich dann an den ersten Hochzeitstagen im Kaiserpalais. Ein halbes Jahr lang hat Ju-



Trauen sie sich? Jeanette und Markus betrachten die Hotel-Räume, die sich auf Wunsch in die Hochzeitssuite verwandeln. FOTO: PETER STEINERT

lia Feirer vom Kaiserpalais-Team das Projekt beackert, hat die im GOP-Varieté, im Hotel Mercure und beim Hausfotografen Dennis C. Kulich vorhandene „Festkompetenz“ als Keimzelle genutzt und rundherum ein Komplett-Paket für heirats-

willige Paare gezimmert.

Präsentiert wird Mode für Braut und Bräutigam, stimmungsvoller Blumenschmuck und wunderschöne Edelsteine. Spezialisten für Frisur und Make-Up geben wertvolle Tipps, für die Fahrt ins Eheglück

stehen Stretch-Limousine, Kutsche und ein Party-Bus bereit. Natürlich gibt es auch die richtigen Tipps für unvergessliche Flitterwochen.

Modenschauen sind am Samstag um 16.30 Uhr und 20.15 Uhr, am Sonntag um 14.00 Uhr und 16.30 Uhr geplant. Damit es auch mit dem Hochzeitstanz klappt, bietet die Tanzschule Matthé im Anschluss an die Modenschauen an beiden Tagen im Adiamo Schnupper-Tanzkurse an. Opernsängerin Nina Feldmann präsentiert an beiden Tagen ihr musikalisches Können, Konstantinos Sakkos sorgt mit seinem Dudelsack für die etwas anderen Flötentöne, außerdem singt der Gospelchor aus Eilshausen.

Wer sich traut, ist also rundum versorgt bei den Hochzeitstagen im Kaiserpalais. Nur einen Wunsch kann Organisatorin Julia Feirer nicht erfüllen. Den nach einer Trauung am Wunschdatum 6.6.2006. An diesem Tag ist der Standesbeamte mit neun Terminen schon seit Wochen völlig ausgebucht.